

Otto Spamer in Leipzig.

[34929]

*

Ich versandte heute folgendes 23. Rundschreiben 1893:

Leipzig, 1. September 1893.

P. P.

Als erwiesenermaßen wirkungsvolles und dabei sehr wohlfeiles

Vertriebsmittel für Weihnachten

stelle ich Ihnen auch dieses Jahr

**Otto Spamers
Miniatur-Katalog**

= Weihnachten 1893 =

mit Nachtrag der Neuigkeiten und neuen Auflagen des Jahres 1893

bis zu 100 Exemplaren unentgeltlich

zur Verfügung und über 100 Exemplare hinaus gegen folgende mäßige Berechnung:

ohne Firma:	mit Firma:
150 Ex. für 1 M 50 J bar,	für 2 M 50 J bar,
200 " " 2 M	" " 3 M
300 " " 2 M 50 J	" " 4 M
500 " " 4 M	" " 6 M
750 " " 6 M	" " 8 M 50 J
1000 " " 7 M 50 J	" " 10 M
1500 " " 11 M 50 J	" " 15 M
2000 " " 15 M	" " 18 M
3000 " " 25 M	" " 30 M

sowie größere Partien unter besonders zu vereinbarenden Bedingungen.

Der Inhalt des Kataloges, neu geordnet, zerfällt in drei Abteilungen:

- 1. Wertvolle Werke für die Bibliothek** (für Erwachsene);
- 2. Für Frauen und Töchter;**
- 3. Jugendschriften** (nach den Altersklassen geordnet!);

wodurch dem Publikum eine bessere Uebersicht geboten ist, die eine Auswahl erleichtern und somit auf den Absatz fördernd einwirken dürfte.

Ich erbitte mir Ihre Bedarfsangaben jetzt schon und zwar umgehend, da ich für Ausfuhrung später eingehender Bestellungen keine Zusicherung abgeben kann.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

Nordamerikanisches Sortiment.

[3711]

Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defekten zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

G. Steiger & Co. in New-York.

[35002]

Insertate

für das in

20 000 Exemplaren

erscheinende

erste Heft

des zweiten Jahrgangs von

Natur und Haus

bitte mir umgehend einzusenden.

Schluß der Annahme am 9. September.

Preis der 3gespaltenen Petitzeile (55 mm breit) 30 J.

Bei umfangreicheren Inseraten Rabatt von 10—25%.

Eine günstigere Gelegenheit, Ihre Werke in wirklichen Interessentkreisen bekannt zu machen, kann sich den Verlegern der einschlägigen Litteratur nicht bieten.

Die Zeitschrift behandelt folgende Gebiete:

Blumen- und Pflanzenzucht im Freien und im Zimmer — Vogelzucht und Tiersport verschiedenster Art — Aquarien- und Terrarienkunde — entomologische Liebhabereien — Käfer-, Schmetterlings-, Muschel-, Schnecken-, mineralogische, geologische Sammlungen sowie Himmelskunde.

Berlin, 1. September 1893.

Robert Oppenheim
(Gustav Schmidt).

[33138]

Seemanns

Litterarischer Jahresbericht

für

= 1893. =

22. Jahrgang.

= Auflage 50,000. =



Besprechungen neuer Bücher erfolgen gratis; Rezensionsexemplare sind so bald als möglich an den Unterzeichneten zu senden.

Probeillustrationen von neuen Werken werden bei gleichzeitiger Insertion auf Wunsch gern abgedruckt.

Anzeigen kosten: Für die Seite 150 M, für 3/4 Seite 120 M, für 1/2 Seite 80 M, für 1/4 Seite 50 M für die ganze Auflage (50 000).

Proben aus einzelnen Büchern (mit oder ohne Illustrationen) werden bei gleichzeitiger Insertion zum halben Preise (1 Seite 75 M, 1/2 Seite 40 M) zum Abdruck gebracht. Dies ist das billigste und wirksamste Reklamemittel! (Z. B. kosten 4 Seiten solcher Proben 300 M, dafür lässt sich ein 4seitiger Prospekt von gleicher Auflage und Ausstattung kaum herstellen, geschweige denn so zweckmässig verbreiten!)

Von Seemanns Litterarischem Jahresbericht geht kein Exemplar verloren, jedes wird verkauft. Hierin liegt die beste, ja einzige Gewähr für zweckmässige Verbreitung.

Seemanns Jahresbericht wird von keinem Empfänger weggeworfen. Der farbige Umschlag und die an der Spitze stehende Novelle, sowie der sorgfältig redigierte Jahresbericht sichern seine Einführung in die Familie.

Sämtliche früheren Jahrgänge sind vergriffen!

Angebote früherer Jahrgänge sind mir erwünscht!

Leipzig, August 1893.

Artur Seemann.